



### > Veranstalterin

Bundesministerium für Verkehr,  
Innovation und Technologie (bmvit)

Koordinierungsstelle FEMtech fFORTE  
Grillparzer Straße 7, 1010 Wien  
Mag. Manuela Schein  
Tel.: 05 77 55 - 2302, Fax: 05 77 55 - 92302  
E-Mail: office@femtech.at

### > In Kooperation mit

TU Wien, Institut für Gestaltungs- und  
Wirkungsforschung

**FEMtech** ist ein Förderungsprogramm für Frauen in  
Forschung und Technologie im Rahmen der Initiative  
fFORTE. Im FEMtech-Netzwerk sind Frauen und Männer  
aus forschungs- und technologielevanten Institutionen  
und Firmen willkommen, die gemeinsam die Rahmen-  
und Zugangsbedingungen für Frauen im technisch-  
naturwissenschaftlichen Bereich verbessern möchten.

fFORTE (Frauen in Forschung und Technologie) ist eine  
gemeinsame Initiative des Rats für Forschung und  
Technologieentwicklung, des bm:bwk, des bmvit und  
des bmwa zur Stärkung von Frauen in Forschung und  
Technologie.



## Einladung zum 5. FEMtech-Netzwerktreffen

### MENTORING

ein (sehr altes) Modell mit Zukunft!

**24. Oktober 2005; 16.00 – 19.00 Uhr**  
**Tech Lounge**  
**19. Stock, Tech Gate Vienna**  
**Donau-City-Straße 1, A-1220 Wien**



## > Mentoring – ein (sehr altes) Modell mit Zukunft!

Als Odysseus in den Trojanischen Krieg zog, vertraute er seinen Sohn Telemach einem Gelehrten namens Mentor an. Seither gibt es MentorInnen. Sie sind Synonym für einen allgemein geachteten und gebildeten Menschen, der Sorge trägt für das berufliche und persönliche Fortkommen der Mentees (SchülerInnen). Sie sind WeichenstellerInnen und FörderInnen einer gewollten neuen Entwicklung.

Mentoring ist eines der Instrumente, das der Unterrepräsentanz von Frauen in Forschung und Technologie entgegensteuert. Es unterstützt Frauen bei ihrer Karriereplanung in männerdominierten Bereichen, dabei ihre beruflichen Kompetenzen weiter zu entwickeln und diese sichtbarer zu machen.

Wir hinterfragen den Begriff Mentoring, zeigen Best-practice Modelle und diskutieren neue Wege.

Dieses Netzwerktreffen wird in Kooperation von FEMtech (bmvit) und der TU-Wien veranstaltet.

**24. Oktober 2005, 16.00 – 19.00 Uhr**

**Tech Lounge**

**19. Stock, Tech Gate Vienna**

**Donau-City-Straße 1, A-1220 Wien**



Um Anmeldung wird gebeten:  
sonja.kopic@ffg.at oder  
05/7755-2013 oder  
Fax: 05/7755-92013

## > Programm

### **16.00 Begrüßung**

*Gertraud Oberzaucher,*  
FEMtech Programmverantwortliche im bmvit

### **16.05 Was ist Mentoring? Welche Mentoring-Modelle gibt es? Wie funktionieren sie?**

*Andrea Bierbaumer, TU Wien*

### **16.15 Best practice Beispiele aus dem Unternehmens- und Forschungssektor**

*Michaela Gindl, TU Wien*

### **16.25 Mentoring als strategisches Instrument in der Personalentwicklung**

*Nadia Schnitzer, Siemens Transportation Systems*

### **16.35 Mentoring Plattform Tirol – regionale Karriereförderung von Frauen**

*Silvie Klein-Franke, Mentoring Plattform Tirol*

### **16.45 „Frauen in die Chefetage“ Neue Wege der innerbetrieblichen Frauenförderung**

*Maria Buchmayr, Johannes Kepler Universität Linz*

### **17.15 Pause**

### **17.30 Arbeitskreise zu den Themen:**

1. Mentoringmodelle in kleineren Unternehmen in Österreich: Was braucht es dazu?
2. Qualitätskriterien: Was macht gutes Mentoring aus?
3. Was könnten Anreizsysteme für MentorInnen sein?

### **18.15 Plenum und Diskussion**

### **19:00 Networking mit Buffet**

*Moderation: Koordinierungsstelle FEMtech, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)*